



C. Boyesen Verlag,
Hamburg.

Z Zur fortgesetzten Verwendung empfehle ich:

Milch-Speisen und -Getränke

197 Regeln zusammengestellt von
C. Reuter, Sajelhof.

Elegant kartoniert 60 J ord., 45 J no.,
40 J bar u. 9/8.
Größere Partien nach Übereinkommen.

Das „Milchkochbuch“ strebt an, die Milch und die aus ihr bereiteten Speisen und Getränke in den täglichen Speisezetteln der städtischen Haushaltungen einzuführen. Dasselbe bringt 197 Rezepte zur Vereitung von Milchsuppen, Kaltschalen, Grüßen und Breien, Puddingen, Klößen, Gemüsen, Mehlspeisen und Aufläufen, warmen und kalten Nachspeisen, Eis und Getränken.
Das Buch verkauft sich leicht aus dem Schaufenster.

Liederbuch

Zusammengestellt von Mitgliedern des Vereins „Volksheim“ in Hamburg.

Zweite verbesserte Auflage.

In biegsamem Leinenband 30 J ord.,
22 J no. 25 Gr. 5 M bar.

Das Büchlein enthält 121 der besten Volks- und Vaterlandslieder und wird gern bei Familienfesten verwandt.

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg, 6. Juni 1908.

C. Boyesen Verlag.

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die
gesetzlichen
Bestimmungen
über die Presse**

g e s a m m e l t

von

A. Kollmann,

erster Lehrer an der Polizeischule
in Düsseldorf.

Preis 1 M ord.,

a cond. 25%, fest 30%, bar 33 1/3 %.

Düsseldorf, Juni 1908.

Ed. Lintz.

Z Jedes Sortiment sollte mindestens ein Exemplar
Schlagwortkatalog zu Reclam, Meyer, Hendel

besitzen; und warum? Weil dieses Büchlein mit einmal Nachsehen sofort angibt Autor, die Nr. der Kollektion, ob gebunden und wie; es ermöglicht somit, wenn in Reclam z. B. nicht vorrätig, event. den Kunden mit Meyer oder Hendel zu bedienen.

Preis 60 Pf. bar, geb. durchschossen 1 M. 20 Pf. bar.

2. Auflage ergänzt bis 1908.

Weimar, Juni 1908.

H. Grosse Verlag.

Ph. L. Jung, München VII.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Bayerisches
Dienstbotenrecht.**

Ein Leitfaden vornehmlich für Dienstherrschaften und Dienstboten

von

Dr. Otto Geßler,

Gewerberichter in München.

188 S. Geb. M 1.50 ord.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 % u. 11/10.

An bayerische Handlungen ist das Büchlein nach den eingegangenen Bestellungen bereits versandt worden. Da aber, wie mehrere Zuschriften beweisen, auch außer-bayerische Handlungen für das Büchlein reges Interesse zeigten, so stelle ich solchen Firmen, die glauben Aussicht auf Absatz zu haben, gern ein Exemplar a cond. zur Verfügung. Bei dem regen Interesse, das gegenwärtig der Dienstbotenfrage zugewandt wird, werden Sie unter **Juristen, Sozialpolitikern, Frauenrechtlerinnen**, die auch Interesse für die Rechtsverhältnisse der Dienstboten anderer Bundesstaaten haben, leicht Abnehmer finden. Ich bitte zu verlangen.

München VII. **Ph. L. Jung.**

Vorzugsofferte!

Um vor dem bevorstehenden Umzuge in unseren neuen Betrieb den Lagerbestand zu reduzieren, bieten wir dem verehrten Sortiment nachstehende vorzügliche Schriften zu einem so billigen Preise an, daß Sie sicher leicht einen großen Absatz erzielen werden.

Schröder, Das persönliche Regiment.

Reden und sonstige Äußerungen

Wilhelm II., statt 1 M 30 J

Bahlreich, Ferdinand Lassalle, mit dessen

Bilde, statt 1 M 30 J .

Müller, Arbeiter - Sekretariate, statt

3 M 1 M .

Rühle, Arbeit und Erziehung, statt

50 J 15 J .

Egotinus, Studentenherrlichkeit, statt

60 J 15 J .

Die Sozialdemokratie im Münchner

Rathaus, statt 75 J 20 J .

Schmitt, Notleidende Agrarier, statt

40 J 10 J .

Kampffmeyer, Wandlungen der Sozial-

demokratie in Theorie und Praxis, statt 75 J 25 J .

Rühle, Kinderelend, statt 75 J 25 J .

Auer, Gründet Ortskrankenkassen, statt

30 J 10 J .

Der Vorzugspreis versteht sich netto bar für mindestens 10 Exemplare.

Auslieferung nur in Leipzig bei der Leipziger Buchdruckerei A.-A.

Hochachtungsvoll

G. Birk & Co. m. b. H.

München.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

Zur Ausgabe gelangte der offizielle Katalog der

Münchener Jahresausstellung

verbunden mit einer

Jubiläums-Ausstellung der

Allg. Deutschen Kunstgenossenschaft

Glaspalast 1908

Ohne Abbildungen M 1.30 ord., M 1.— no. bar

Mit Abbildungen M 2.60 ord., M 2.— no. bar

Auslieferung nur bar und nur durch meine Firma

München, Anfang Juni 1908.

Franz Hanfstaengl